

09 September 2021

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V.

Forschung und Entwicklung für Strukturwandel in der Lausitz:

Prof. Frank Ewert im Leitungsteam von „Land-Innovation Lausitz“ (LIL)

Seite | 1

Prof. Frank Ewert, Wissenschaftlicher Direktor des ZALF und Professor für Pflanzenbau an der Universität Bonn, wird Co-Sprecher des Vorhabens „Land-Innovation Lausitz“ (LIL). Ewert und der bereits amtierende Bündnissprecher Prof. Michael Schmidt (Brandenburgische Technische Universität Cottbus) werden das Projekt künftig gemeinsam leiten.

Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V. unterstützt das Projekt „Land-Innovation-Lausitz“ (LIL) als einer von insgesamt 35 Projektpartnern von LIL aus Forschung, Wirtschaft, Politik und Verwaltung.

Das Vorhaben LIL zielt darauf ab, die Lausitz zu einer Modellregion für eine Anpassung von Landnutzung an den Klimawandel zu entwickeln. Im Partner-Netzwerk sollen Innovationen in den Themenbereichen Boden, Pflanzen, neuartige Biomaterialien und Kulturlandschaft entstehen. Konkret geht es zum Beispiel darum, Technologien für die optimierte Nährstoff- und Wasserspeicherfähigkeit von Böden oder klimaangepasste Anbausysteme für die Landwirtschaft zu entwickeln. Im Fokus aller Themenbereiche stehen die Erforschung und Entwicklung von Technologien der digitalen Landwirtschaft. Beteiligungsprozesse für Bürgerinnen und Bürger sollen die Akzeptanz für das Vorhaben in der Region erhöhen und das Gelingen des geplanten Strukturwandels sichern.

Förderhinweis:

LIL wird über das Programm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

Weitere Informationen:

<https://land-innovation-lausitz.de/>



Seite | 2

Prof. Frank Ewert, Wissenschaftlicher Direktor des ZALF und Professor für Pflanzenbau an der Universität Bonn tritt dem Leitungsteam des BMBF-geförderten Infrastrukturprojekts „Land-Innovation Lausitz“ (LIL) bei. Quelle: © Andreas Krone / ZALF | Bildquelle in Farbe und Druckqualität: <http://www.zalf.de/de/aktuelles>

Pressekontakt:

Hendrik Schneider

Leiter Presse- und

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: + 49 (0) 33432 82-242

Mobil: + 49 (0) 151 405 455 00

E-Mail: public.relations@zalf.de

Über das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. in Müncheberg, eine Einrichtung der Leibniz-Gemeinschaft:

Das ZALF forscht an der ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltigen Landwirtschaft der Zukunft – gemeinsam mit Akteuren aus der Wissenschaft, Politik und Praxis.

Als Beitrag zur Bewältigung globaler gesellschaftlicher Herausforderungen wie Klimawandel, Ernährungssicherung, Erhalt der Biodiversität und Ressourcenknappheit entwickeln und gestalten wir Anbausysteme im Landschaftskontext, die den Bedarf an pflanzlicher Produktion mit Nachhaltigkeit verbinden. Hierzu kombinieren wir komplexe Landschaftsdaten mit einem einzigartigen Set an experimentellen Methoden, neuen Technologien, computergestützten Modellen und sozioökonomischen Ansätzen.

ZALF-Forschung ist Systemforschung: von Prozessen in Böden, Pflanzen und Wasser, über Zusammenhänge auf der Feld- und Landschaftsebene bis hin zu globalen Auswirkungen und Berücksichtigung komplexer Wechselwirkungen zwischen Landschaft, Gesellschaft und Ökonomie. www.zalf.de